



MARKUS HÜMPFER IN BERLIN NEWSLETTER

DEZEMBER 2024

JAHRESRÜCKBLICK

Liebe Leserinnen und Leser,

während wir uns langsam dem Jahresende nähern und die weihnachtliche Stimmung Einzug hält, ist es Zeit, auf ein bewegtes und ereignisreiches Jahr zurückzublicken. 2024 war ein Jahr voller Herausforderungen, großer Debatten und entscheidender Weichenstellungen – sowohl in der Politik als auch in unserer Gesellschaft.

Die politischen Entwicklungen des vergangenen Jahres standen im Zeichen der Ampelkoalition, die trotz mancher Unstimmigkeiten zentrale Vorhaben auf den Weg gebracht hat. Gemeinsam konnten wir wichtige Fortschritte für unser Land erzielen: Die Einführung des Wachstumschancengesetzes zur Stärkung von Investitionen oder die Reform des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes, um den Arbeitsmarkt zukunftsfähig zu gestalten, sind nur einige Erfolge, die das Leben vieler Menschen positiv beeinflussen werden.

Doch auch die großen politischen Konflikte sind nicht zu verschweigen. In den vergangenen Monaten wurde deutlich, wie schwer es ist, die vielfältigen Interessen unter einen Hut zu bringen. Der Bruch der Ampelkoalition und die Entscheidung, den Bundestag vorzeitig neu zu wählen, markieren das Ende eines Kapitels, aber zugleich auch den Anfang eines neuen Abschnitts. Eine Koalition, die mit großer Zuversicht auf eine konstruktive Zusammenarbeit begann, mündet nun in einer Zeit des politischen Umbruchs.

Der Blick nach vorn zeigt: 2025 wird ein entscheidendes Jahr. Die vorgezogene Bundestagswahl wird darüber entscheiden, welchen Weg unser Land in den kommenden Jahren einschlägt. Als Abgeordneter möchte ich mich mit aller Kraft dafür einsetzen, dass wir den sozialen Zusammenhalt stärken, Arbeitsplätze sichern und den Wandel gerecht gestalten. Es geht um bezahlbares Wohnen, um sichere Renten, um eine starke Wirtschaft und um eine starke Demokratie, die dem Populismus entschieden entgegentritt.

In diesem Sinne möchte ich mich für das Vertrauen, die Anregungen und die Kritik bedanken. Ein herzliches Dankeschön gilt auch all jenen, die sich tagtäglich ehrenamtlich engagieren und unser Miteinander stärker machen. Eure Stimme und Eure Anliegen sind mein Antrieb, und ich freue mich darauf, diesen Weg auch im neuen Jahr mit Euch gemeinsam zu gehen.

Ich wünsche Euch und Euren Familien ein friedliches Weihnachtsfest, erholsame Tage und einen guten Rutsch in ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr!

Euer Markus

POLITISCHER JAHRESRÜCKBLICK

WINTER - EIN AUFTAKT VOLLER ENERGIE

Demokratie verteidigen:

Das Jahr begann mit einer beeindruckenden Demonstration gegen Rechtsextremismus unter dem Motto „Nie wieder ist jetzt“. Die klare Botschaft: Unsere Gesellschaft steht geschlossen für Toleranz und Vielfalt. Dieses Engagement der Bürgerinnen und Bürger gibt mir Hoffnung für unsere Demokratie. Es zeigt, dass wir gemeinsam stärker sind.

Cannabis-Entkriminalisierung:

Mit der Teil-Legalisierung von Cannabis haben wir einen wichtigen Schritt zu einer modernen Drogenpolitik gemacht. Für mich ist klar: Gesundheitsschutz und Jugendschutz stehen im Mittelpunkt. Es war überfällig, diese Debatte sachlich zu führen und den Schwarzmarkt zu bekämpfen.

Im Februar war ich viel unterwegs, unter anderem in Schwebheim, um mit dem Tierschutzverein über geplante Verschärfungen des Tierschutzgesetzes zu sprechen. Auch die Unterstützung der KfW für energetische Projekte in Schweinfurt und Kitzingen in Höhe von 163 Millionen Euro zeigt, wie wir unsere Region für die Zukunft rüsten.

FRÜHLING - ZEIT FÜR WANDEL

EU-Wahlen und Rechtsruck:

Die Europawahlen waren ein Weckruf. Der Rechtsruck in vielen Ländern der EU ist besorgniserregend. Gleichzeitig sehe ich die Ergebnisse als Auftrag, noch entschiedener für ein solidarisches Europa einzutreten. Wir müssen zeigen, dass die EU mehr ist als ein bürokratisches Konstrukt – sie ist ein Garant für Frieden und Fortschritt.

Aktionstag der IGM Schweinfurt:

Die Diskussionen um die Zukunft der Industriearbeit in Schweinfurt waren und sind emotional und wichtig. Wir müssen als Region mutige Lösungen finden, um unseren Industriestandort zukunftsfähig zu machen. Die Solidarität vor Ort hat mich tief beeindruckt. Gemeinsam können wir diesen Wandel meistern.

Ein besonderer Moment war der Girls' Day, bei dem ich Schülerinnen einen Einblick in meinen politischen Alltag geben konnte. Außerdem habe ich mit Bürgerinnen und Bürgern über Migration und Integration gesprochen – Themen, die auch lokal viele beschäftigen



SOMMER - HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCEN

Der Sommer stand im Zeichen der Energiewende. Mit dem Abriss der Kühltürme in Grafenrheinfeld und der Verabschiedung des Solarpakets I gestalten wir eine nachhaltige Zukunft. Mir liegt besonders am Herzen, dass diese Transformation nicht nur ökologisch, sondern auch sozial gerecht ist.

Startchancen-Programm:

Es freut mich besonders, dass acht Schulen aus meinem Wahlkreis Schweinfurt in das Startchancen-Programm aufgenommen wurden. Bildung ist der Schlüssel zu Chancengleichheit, und dieses Programm macht unsere Region stärker.

Im Wahlkreis ging es um die Zukunft der Renten. Zusammen mit Dr. Martin Rosemann haben wir intensiv diskutiert, wie wir die gesetzliche Rente stabil und zukunftssicher gestalten können. Solche Gespräche zeigen mir immer wieder, wie wichtig es ist, vor Ort präsent zu sein

HERBST - RÜCKBLICK UND NEUAUSRICHTUNGEN

Ende der Ampel-Koalition:

Das plötzliche Ende der Ampel-Koalition war ein Tiefpunkt des Jahres. Die politische Zusammenarbeit war schwierig, aber sie zeigte auch, wie wichtig Kompromissbereitschaft und Vertrauen in der Politik sind. Für mich bleibt klar: Demokratie lebt von Dialog und Respekt.

AfD-Prüfverfahren:

Mit der Unterstützung des Prüfverfahrens gegen die AfD setzen wir ein Zeichen: Unsere Demokratie darf sich nicht von ihren Feinden zerstören lassen. Dieser Schritt ist kontrovers, aber ich stehe voll dahinter. Extremismus hat in unserer Gesellschaft keinen Platz.

Ein Höhepunkt im Herbst war die Entscheidung, das St. Josefs Krankenhaus in Schweinfurt weiterzuführen. Nach Monaten der Unsicherheit ist das eine große Erleichterung für die Mitarbeitenden und die Region. Es zeigt, wie wichtig ein entschlossener Einsatz für die lokale Gesundheitsversorgung ist.



AUSBLICK

AUSBLICK - GEMEINSAM IN DIE ZUKUNFT

2024 war ein Jahr der Herausforderungen und Veränderungen. Ob bei der Energiewende, der Stärkung der sozialen Gerechtigkeit oder der Verteidigung unserer Demokratie – es zeigt sich, dass wir nur gemeinsam stark sind. Die politischen Weichenstellungen dieses Jahres haben uns wichtige Erkenntnisse gebracht und ich bin überzeugt, dass wir diese mit in ein besseres, gerechteres 2025 nehmen können.

Mit Blick auf die bevorstehende Bundestagswahl am 23. Februar 2025 stehe ich, Markus Hümpfer, erneut als Kandidat für den Wahlkreis Schweinfurt/Kitzingen bereit. Die vergangenen Jahre haben gezeigt, wie wichtig eine starke sozialdemokratische Stimme für unsere Region ist. Gemeinsam haben wir viel erreicht, doch es gibt noch viel zu tun.

Der Wahlkampf ist in vollem Gange, und ich setze mich mit ganzer Kraft für die Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger ein. In zahlreichen Gesprächen vor Ort, bei Veranstaltungen und über digitale Kanäle höre ich genau zu, um Ihre Bedürfnisse und Wünsche in Berlin zu vertreten. Es ist mir ein besonderes Anliegen, den direkten Austausch mit Euch zu pflegen und gemeinsam Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit zu entwickeln.

Schwerpunkte des SPD-Wahlprogramms:

Unsere Partei hat ein klares Programm entwickelt, das auf die aktuellen Bedürfnisse unserer Gesellschaft eingeht.

- Ein zentraler Punkt ist die Stärkung der Wirtschaft durch gezielte Investitionen. Mit dem "Made in Germany"-Bonus planen wir eine 10%ige Steuererstattung auf Investitionen in Betriebsausstattung, um Innovationen zu fördern und Arbeitsplätze zu sichern. Mit dem Deutschlandfonds ...
- Familien stehen im Mittelpunkt unserer Politik. Wir möchten das Elterngeld erhöhen und die Bezugsdauer verlängern. Jeder Elternteil soll Anspruch auf sechs nicht übertragbare Monate Elterngeld erhalten, ergänzt durch sechs flexibel aufteilbare Monate. Zudem soll der Kündigungsschutz nach der Elternzeit auf drei Monate ausgeweitet werden.
- Die Sicherung der Renten hat für uns höchste Priorität. Wir treten für ein dauerhaftes Rentenniveau von 48% ein und möchten hohe Einkommen sowie Vermögen stärker besteuern, um die Finanzierung zu gewährleisten. Zudem planen wir, die Schuldenbremse zu reformieren, um notwendige Investitionen in Infrastruktur und Bildung zu ermöglichen.

Gemeinsam für Schweinfurt:

Für unsere Region bedeutet das: Wir kämpfen für jeden Arbeitsplatz, setzen uns für bessere Bildungschancen ein und sorgen dafür, dass Familien die Unterstützung erhalten, die sie verdienen. Ich bin überzeugt, dass wir mit diesem Programm die richtigen Weichen für eine gerechte und zukunftsfähige Gesellschaft stellen.

Ich bitte Euch daher um Euer Vertrauen und Eure Stimme am 23. Februar 2025. Lasst uns gemeinsam die Zukunft gestalten – für ein starkes Schweinfurt und ein soziales Deutschland.

SONSTIGES

HERZLICHE EINLADUNG

21.12.2024 ab 16:00 Uhr	Weihnachtsmarkt Schweinfurt Marktplatz
03.01.2025 ab 16:30	"Gemeinsam in Freiheit: Offene Bürgersprechstunde" mit Syren und Angehörigen in Schweinfurt, AWO-Clubraum, Kornmarkt 24, 97421 Schweinfurt
03.01.2025 ab 18:30	„Trump 2.0 und seine Folgen – Auswirkungen auf Deutschland, Europa und die regionale Wirtschaft“ mit Transatlantik-Experte Julian-Müller Kaler AWO-Clubraum, Kornmarkt 24, 97421 Schweinfurt
07.01.2025 18:00	Stammtisch, Wahlkreis-Büro
12.01.2025 10:00	Neujahrsempfang SPD Kreisverband Kitzingen Schelfenhaus, Schelfengasse 1, 97332 Volkach
12.01.2025 16:00	Neujahrsempfang SPD Dittelbrunn Bürgerhaus Dittelbrunn, Am Schleifweg 1, 97456 Dittelbrunn
15.01.2025 18:00	Neujahrsempfang SPD Bergl-Oberndorf Alte Feuerwache Oberndorf, Am Feldtor 1, 97421 Schweinfurt
17.01.2025 15:00	Sprechstunde, Wahlkreis-Büro
22.01.2025 19:00	Veranstaltung mit MdB Heike Heubach: Chancen für Barrierefreiheit und Inklusion: Gemeinsam Stadt und Gesellschaft gestalten AWO-Clubraum, Kornmarkt 24, 97421 Schweinfurt

KONTAKT

Berliner Büro

E-Mail: markus.huempfer@bundestag.de

Telefon: 030 227 74340

Adresse:

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Schweinfurter Büro

E-Mail: markus.huempfer@bundestag.de

Telefon: 09721 9452400

Adresse:

Rückertstraße 18

97421 Schweinfurt



Für regelmäßige Einblicke folgt mir auf meinen [Social Media Kanälen!](#)